

Universitätskurs

Umgang mit Schülern mit
Audiovisuellen Erkrankungen
für Lehrkräfte und deren
Auswirkungen auf das Lernen



Universitätskurs

Umgang mit Schülern mit
Audiovisuellen Erkrankungen
für Lehrkräfte und deren
Auswirkungen auf das Lernen

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Global University
- » Akkreditierung: 12 ECTS
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/bildung/universitatskurs/umgang-schuelern-audiovisuellen-erkrankungen-lehrkraefte-auswirkungen-lernen



Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Studienmethodik

Seite 24

06

Qualifizierung

Seite 34

01

Präsentation

Die Bildung in Sonderfällen wie neurologischen Entwicklungsstörungen erfordert eine Reihe spezifischer Kenntnisse, die über Bereiche wie Mathematik oder Naturwissenschaften hinausgehen. Daher ist es unerlässlich, die Techniken und Methoden zu kennen, die die Bildung von Menschen mit Beeinträchtigungen oder fehlenden Sinnen erleichtern. Aus diesem Grund entstand dieses Programm aus der Notwendigkeit heraus, Menschen mit audiovisuellen Behinderungen eine qualitativ hochwertige Bildung zu bieten. Im Laufe dieses Programms vertieft die Fachkraft daher ihre Kenntnisse in Bereichen, die es ihr ermöglichen, Wissen über verschiedene Modalitäten hinaus, die über das Sprechen und Schreiben hinausgehen, zu vermitteln. All dies geschieht durch einen Unterricht mit audiovisuellen Inhalten von großer Wirkung, der vollständig online stattfindet.



66

Dank dieses Universitätskurses können Sie sich mit den neuesten Unterrichtstechniken vertraut machen und neue Methoden für eine bessere berufliche Praxis erlernen“

Die Rolle der Lehrkraft ist für den Prozess des Verstehens und der Kommunikation einer Person von großer Bedeutung, weshalb die Bildung einen großen Teil des Lebensweges und Lebenszyklus eines Menschen ausmacht. Daher ist es notwendig, dass auch Menschen mit Behinderungen einen Raum haben, in dem sie ihre Fähigkeiten entsprechend ihrer körperlichen Verfassung verbessern können. Die Sonderpädagogik stellt eine berufliche Herausforderung dar, für die nur Lehrkräfte mit Fortbildung über die notwendigen Ressourcen verfügen, um sie zu bewältigen. Darüber hinaus macht die Arbeit mit Menschen mit Behinderungen oder Krankheiten den Lehrerberuf menschlicher, sodass er kein Privileg mehr ist, sondern zu einer Notwendigkeit wird.

Aus all den oben genannten Gründen müssen Fachleute in diesem Bildungsbereich neue didaktische Strategien erlernen und sich die Fähigkeiten und Fertigkeiten aneignen, die sie zu erstklassigen Experten machen, die in der Lage sind, die Anforderungen einer ebenso komplexen wie lohnenden Arbeit zu bewältigen. Aus diesem Grund hat TECH dieses exklusive Programm entwickelt, in dem die Studenten sich intensiv mit der Herausforderung befassen können, die das Unterrichten von Schülern mit audiovisuellen Erkrankungen darstellt.

Dieses Programm bietet somit die Möglichkeit, nicht nur den akademischen Bereich zu verbessern, sondern auch die berufliche Laufbahn durch die Arbeit mit Menschen mit Hör- oder Sehbehinderungen voranzutreiben. Es handelt sich um einen zu 100% online durchgeführten Universitätskurs, in dem Fachleute ihr Wissen über die Bedürfnisse von Schülern mit Krankheiten oder Pathologien mithilfe der revolutionären *Relearning*-Methodik von TECH auffrischen können.

Dieser **Universitätskurs in Umgang mit Schülern mit Audiovisuellen Erkrankungen für Lehrkräfte und deren Auswirkungen auf das Lernen** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Seine herausragendsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für Audiovisuelle Erkrankungen vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren Informationen
- ♦ Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens genutzt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



*Ein auf Ihre Bedürfnisse
zugeschnittenes Programm, in
dem Sie reale Fälle bearbeiten, die
Ihre Erfahrung bereichern werden"*

“

Sie haben rund um die Uhr Zugang zum virtuellen Campus und können die Multimedia-Inhalte für ein noch intensiveres und persönlicheres Erlebnis ansehen”

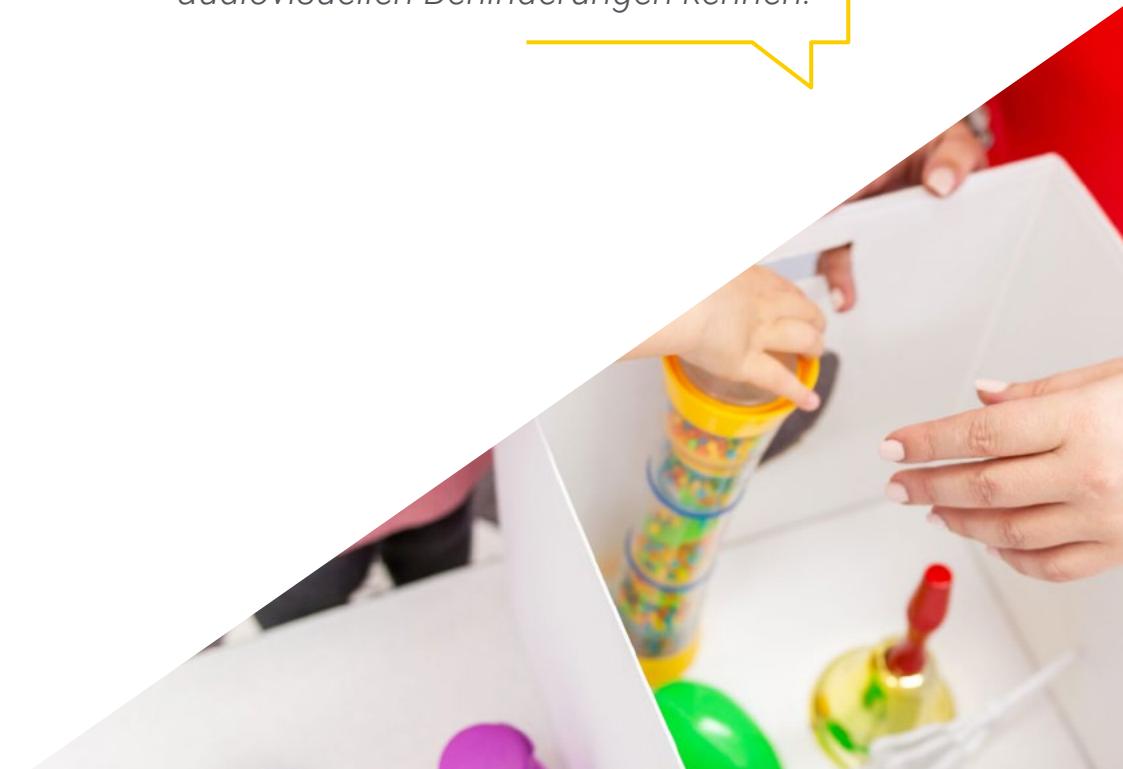
Der Lehrkörper des Programms besteht aus Experten des Sektors, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus renommierten Fachkräften von führenden Gesellschaften und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die ihr während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Ein Programm, das von Experten auf diesem Gebiet entwickelt wurde, sodass Sie von ihnen lernen und sich für die Zukunft als einer der besten Lehrer im Bereich Sonderpädagogik positionieren können.

Lernen Sie neue Techniken und innovative pädagogische Methoden für die Bildung von Menschen mit audiovisuellen Behinderungen kennen.



02

Ziele

Die Ziele von TECH für dieses Programm wurden entsprechend dem Lehrplan und den aktuellen Anforderungen der Branche ausgewählt, sodass die Fachkräfte im Bildungswesen durch ein intensives Programm grundlegende Fähigkeiten erwerben, um die beruflichen Herausforderungen der Zukunft bestmöglich zu meistern.

Außerdem vertiefen sie eine Reihe von notwendigen Kenntnissen, wie z. B. die wichtigsten Erkrankungen, die das Sehvermögen beeinträchtigen, wodurch sie auf Komplikationen und Sonderfälle reagieren können. Auf diese Weise werden sie umfassende Kompetenzen im Bildungsbereich entwickeln, die sich auf Komplikationen bei audiovisuellen Erkrankungen konzentrieren.



66

Das Hauptziel von TECH ist es, Ihnen die notwendigen Werkzeuge an die Hand zu geben, damit Sie Ihr Wissen für die beruflichen Herausforderungen der Zukunft aktualisieren können“



Allgemeine Ziele

- Kennen der Entwicklung der Sonderpädagogik, insbesondere im Hinblick auf internationale Organisationen wie die UNESCO
- Verwenden eines wissenschaftlichen Vokabulars, das an die Anforderungen der multiprofessionellen Teams angepasst ist, und sich an der Koordinierung der Betreuung der Schüler beteiligen
- Mitwirken an der Begleitung der Familien/Erziehungsberechtigten bei der Entwicklung der Schüler
- Teilnehmen an der Beurteilung und Diagnose von sonderpädagogischem Förderbedarf
- Ausarbeiten der Anpassungen, die für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf erforderlich sind
- Verwenden von Methoden, Werkzeugen und materiellen Ressourcen, die an die individuellen Bedürfnisse von Schülern mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen angepasst sind
- Kennen der Grundlagen der Psychologie, der Erziehungswissenschaften und der Neurologie, um sowohl Berichte anderer Fachleute zu lesen als auch spezifische Richtlinien für die angemessene Reaktion in der Schule auf die Bedürfnisse des Schülers aufzustellen
- Festlegen von Maßnahmen im Klassenzimmer, in der Schule und in der Umgebung von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, um ihre volle Integration in die heutige Gesellschaft zu ermöglichen





Spezifische Ziele

- ♦ Definieren und Wissen, was das Auge ist, welche Funktion(en) es hat und welche Krankheiten es haben kann
- ♦ Kennen der Vorfälle in den Entwicklungsphasen des Schülers, um eingreifen zu können
- ♦ Verstehen der multiprofessionellen Koordination mit dem Schüler, zusammen mit der erforderlichen Dokumentation und Organisation entsprechend den Bedürfnissen des Schülers
- ♦ Kennen der Interventionen auf sozialer und individueller Ebene entsprechend den Entwicklungsstufen des Schülers
- ♦ Anpassen von Hilfsmitteln und Materialien an die Bedürfnisse der Schüler
- ♦ Erkennen der verschiedenen Beurteilungen, die je nach Art der Erkrankung des Schülers erstellt werden können
- ♦ Definieren und Wissen, was das Ohr ist, welche Funktion(en) es hat und was seine möglichen Krankheiten sein können
- ♦ Klassifizieren und Erkennen der wichtigsten Erkrankungen des Ohrs, um sie anschließend zu beurteilen und zu behandeln
- ♦ Identifizieren der neurologischen Grundlagen von Entwicklung und Lernen in der Entwicklungspyramide
- ♦ Kennen der Vorfälle in den Entwicklungsphasen des Schülers, um eingreifen zu können
- ♦ Anpassen von Hilfsmitteln und Materialien an die Bedürfnisse der Schüler
- ♦ Erkennen der verschiedenen Beurteilungen, die je nach Art der Erkrankung des Schülers erstellt werden können

04

Kursleitung

Für diesen Kurs wurde ein hochqualifiziertes Lehrteam ausgewählt. Es handelt sich um Experten auf dem Gebiet der audiovisuellen Erkrankungen, die ihren Schülern Lösungen aus verschiedenen Bildungsmodellen angeboten haben. Auf diese Weise bringen sie ihre Erfahrung und ihr Wissen in das Programm ein, was den beruflichen Werdegang der Teilnehmer bereichert und ihnen hilft, die verschiedenen Herausforderungen, denen sie im Klassenzimmer begegnen, richtig zu bewältigen. Hervorzuheben ist auch ihr Engagement für den Sektor, weshalb sie ihre Dienste über einen offenen Kanal für Fragen und Anliegen über den virtuellen Campus anbieten.



66

Nach Abschluss dieses Programms können Sie all Ihre erworbenen Kenntnisse sowie die verschiedenen Entwicklungsstadien bestimmter Krankheiten und deren Behandlung aus der Perspektive der Bildung in die Praxis umsetzen“

Leitung



Dr. Mariana Fernández, María Luisa

- Erziehungsberaterin und Lehrerin
- Studienleiterin am Bildungszentrum für Erwachsene von Villaverde
- Leiterin der Beratungsabteilung am IES Juan Ramón Jiménez
- Bildungsberaterin beim Ministerium für Bildung der Autonomen Gemeinschaft Madrid
- Lehrkraft für Aufbaustudiengänge
- Dozentin in Konferenzen zur Bildungsberatung
- Promotion in Pädagogik an der Autonomen Universität von Madrid
- Hochschulabschluss in Arbeitspsychologie an der Universität Complutense von Madrid

Professoren

Hr. Serra López, Daniel

- Pädagogisch-technischer Assistent für Sonderpädagogik bei der Stiftung Gil Gayarre
- Sonderpädagogischer Betreuer bei Educnatur
- Lehrkraft für Sonderpädagogik und Tutor am CEE Virgen del Loreto
- Hochschulabschluss in Grundschulbildung am Universitären Zentrum für Lehramt ESCUNI
- Masterstudiengang in Inklusive Bildung und Hochbegabung an der Universität CEU Cardenal Herrera
- Universitätsexperte in Betreuung von Schülern mit Sonderpädagogischem Förderbedarf in der Sekundarstufe an der Universität CEU Cardenal Herrera

Hr. Pérez Mariana, Julio Miguel

- Freizeitbetreuer in Ferienlagern und außerschulischen Aktivitäten
- Schwimmlehrer
- Grundschullehrer
- Höhere Berufsausbildung in Animation von körperlichen und sportlichen Aktivitäten
- Berufsausbildung in Leitung von körperlichen und sportlichen Aktivitäten
- Kurs in Fachbetreuer für Junge Menschen mit Sonderpädagogischem Förderbedarf



Fr. Ruiz Rodríguez, Rocío

- ♦ Pädagogisch-technische Assistentin für Sonderpädagogik bei der Stiftung Gil Gayarre
- ♦ Koordinatorin für Veranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen
- ♦ Betreuerin in Spielotheken und Kinderfreizeitzentren
- ♦ Unterstützungsdiens für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf
- ♦ Hochschulabschluss in Grundschulpädagogik

Fr. Vílchez Montoya, Cristina

- ♦ Lehrkraft für Grundschulpädagogik, Expertin in Heilpädagogik
- ♦ Lehrkraft für Aufbaustudiengänge
- ♦ Englischlehrerin bei The Story Corner
- ♦ Hochschulabschluss in Grundschulpädagogik mit Spezialisierung auf Heilpädagogik

“

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte auf diesem Gebiet zu informieren und diese in Ihrer täglichen Praxis anzuwenden“

05

Struktur und Inhalt

Dieser Lehrplan ist eine Zusammenstellung aktueller Informationen, die darauf abzielt, Fachleuten die neuesten akademischen Instrumente der Branche zur Verfügung zu stellen. Nach Abschluss dieses Universitätskurses können sie das erworbene Wissen in ihrer täglichen Praxis anwenden und die in einer Vielzahl von Themen erworbenen Fähigkeiten auf hervorragende Weise einsetzen. Es handelt sich also um ein akademisches Programm, das mit audiovisuellem Material, ergänzenden Lektüren und Übungen zur Selbsterkenntnis angereichert ist.



“

Ein Lehrplan, der alle grundlegenden Aspekte der Sonderpädagogik abdeckt”

Modul 1. Krankheiten des Auges

- 1.1. Konzept und Definition des Auges und seiner Krankheiten
 - 1.1.1. Einführung in das Nervensystem
 - 1.1.2. Definition des Auges und seiner Funktion
 - 1.1.3. Teile des Auges
 - 1.1.4. Beschreibung des visuellen Prozesses
 - 1.1.5. Bildzeugung
 - 1.1.6. Normales Sehen und binokulares Sehen
 - 1.1.7. Visuelle Wahrnehmung
 - 1.1.8. Die Bedeutung des visuellen Systems
 - 1.1.9. Definition von Augenkrankheiten
 - 1.1.10. Neuroophthalmologie
- 1.2. Klassifizierung von Augenkrankheiten
 - 1.2.1. Angeborene Krankheiten
 - 1.2.2. Syndrome mit okulärer Beeinträchtigung
 - 1.2.3. Farbenblindheit
 - 1.2.4. Infektionserreger
 - 1.2.5. Krankheiten im Zusammenhang mit refraktiven Fehlern
 - 1.2.6. Erkrankungen der Neuroanatomie des Auges (Hornhaut, Netzhaut und Sehnerv)
 - 1.2.7. Amblyopie
 - 1.2.8. Strabismus
 - 1.2.9. Sehschwäche
 - 1.2.10. Augentrauma
- 1.3. Neurologische Grundlagen von Entwicklung und Lernen
 - 1.3.1. Pyramide der menschlichen Entwicklung
 - 1.3.2. Entwicklungsphasen
 - 1.3.3. Entwicklungsstufen
 - 1.3.4. Die Position der sensorischen Ebene in der Entwicklungspyramide und ihre Bedeutung
 - 1.3.5. Allgemeiner Überblick über die Neuroentwicklung
 - 1.3.6. Sensorische und wahrnehmungsbezogene Neuroentwicklung im Säuglingsalter
 - 1.3.7. Entwicklung der frühen Empfindungen
 - 1.3.8. Entwicklung der Farbwahrnehmung
 - 1.3.9. Entwicklung der Wahrnehmungsorganisation
 - 1.3.10. Bewegungswahrnehmung
- 1.4. Auswirkungen auf die Entwicklungsphasen
 - 1.4.1. Risikofaktoren in den Entwicklungsphasen
 - 1.4.2. Entwicklung des visuellen Systems bei der Geburt
 - 1.4.3. Entwicklung der Sinnessysteme in der Kindheit
 - 1.4.4. Implikationen für die visuelle Aufmerksamkeit
 - 1.4.5. Implikationen für das visuelle Gedächtnis
 - 1.4.6. Auswirkungen auf die Lesekompetenz
 - 1.4.7. Der Einfluss des Sehens auf das visuomotorische System und seine Entwicklung
 - 1.4.8. Auswirkung auf die Entwicklung der Lesefähigkeiten
 - 1.4.9. Auswirkungen auf die Entwicklung der Schreibfähigkeiten
 - 1.4.10. Andere Auswirkungen
- 1.5. Multiprofessionelle Koordination
 - 1.5.1. Lehrkraft mit Spezialisierung in Heilpädagogik für Lehrkräfte
 - 1.5.2. Lehrkraft mit Spezialisierung auf Hören und Sprache
 - 1.5.3. Sonderpädagogische Betreuer während der Schulzeit
 - 1.5.4. Pädagogen
 - 1.5.5. Lehrkräfte zur Unterstützung des Lehrplans
 - 1.5.6. Vermittler für Taubblindheit
 - 1.5.7. Sozialpädagogen
 - 1.5.8. Teams für Bildungsberatung
 - 1.5.9. Spezialisierte Teams für Bildungsberatung
 - 1.5.10. Beratungsabteilungen
 - 1.5.11. Medizinische Fachkräfte, die für die Erkennung von Augenkrankheiten zuständig sind
- 1.6. Dokumentation und Organisation nach den Bedürfnissen des Schülers
 - 1.6.1. Psychopädagogische Bewertung
 - 1.6.2. Neuropsychopädagogischer Bericht
 - 1.6.3. Ophthalmologische Berichte
 - 1.6.4. Krankheitsspezifische medizinische Dokumentation
 - 1.6.5. Weiterverfolgung der Erkrankung
 - 1.6.6. Dokumentation in der Schule
 - 1.6.7. Sozialdienste
 - 1.6.8. Soziale Organisation
 - 1.6.9. Organisation der Schule
 - 1.6.10. Organisation des Klassenzimmers
 - 1.6.11. Organisation der Familie



- 1.7. Pädagogische Intervention je nach Entwicklungsstufe
 - 1.7.1. Anpassungen auf Schulebene
 - 1.7.2. Anpassungen im Klassenebene
 - 1.7.3. Anpassungen auf individueller Ebene
 - 1.7.4. IT-Ausrüstung
 - 1.7.5. Pädagogische Intervention in der frühen Kindheit
 - 1.7.6. Pädagogische Intervention in der zweiten Kindheit
 - 1.7.7. Pädagogische Intervention im Erwachsenenalter
 - 1.7.8. Intervention zur Förderung der visuellen Fähigkeiten
 - 1.7.9. Pädagogische Intervention zur Förderung des Lese- und Schreibprozesses
 - 1.7.10. Intervention mit der Familie
- 1.8. Angepasste Werkzeuge und Materialien
 - 1.8.1. Werkzeuge für die Arbeit mit Schülern mit Sehdefizit
 - 1.8.2. Werkzeuge für die Arbeit mit Schülern mit Sehbehinderung
 - 1.8.3. Individuell angepasste Materialien
 - 1.8.4. An die Gruppe angepasste Materialien
 - 1.8.5. Programme für visuelle Fähigkeiten
 - 1.8.6. Anpassung von Lehrplanelementen
 - 1.8.7. Anpassung der Gemeinschaftsräume
 - 1.8.8. Typhlo-Technologie
 - 1.8.9. Technische visuelle Hilfsmittel
 - 1.8.10. Programme zur visuellen Stimulation
- 1.9. Sozio-kommunale Intervention von Schulen
 - 1.9.1. Konzept der sozio-kommunalen Intervention
 - 1.9.2. Beschulung von Schülern
 - 1.9.3. Sozialisierung des Kindes
 - 1.9.4. Außerschulische Ausflüge
 - 1.9.5. Das familiäre Umfeld
 - 1.9.6. Beziehung zwischen Familie und Schule
 - 1.9.7. Beziehungen zwischen Gleichaltrigen
 - 1.9.8. Freizeit und freie Zeit
 - 1.9.9. Berufliche Ausbildung
 - 1.9.10. Eingliederung in die Gesellschaft

- 1.10. Krankheitseinschätzung und -prognose
 - 1.10.1. Anzeichen für Sehprobleme
 - 1.10.2. Beobachtung der Einstellung des Schülers
 - 1.10.3. Ophthalmologische Untersuchung
 - 1.10.4. Psychopädagogische Bewertung
 - 1.10.5. Bewertung des Grades der Anpassung an die Sehbehinderung
 - 1.10.6. Beeinträchtigungen in Verbindung mit einer Sehstörung
 - 1.10.7. Analyse des Zusammenlebens mit der Familie
 - 1.10.8. Test zur Beurteilung des funktionalen Sehvermögens des Schülers
 - 1.10.9. Programme und Skalen zur visuellen Stimulation
 - 1.10.10. Visuelle Rehabilitation

Modul 2. Krankheiten des Ohrs

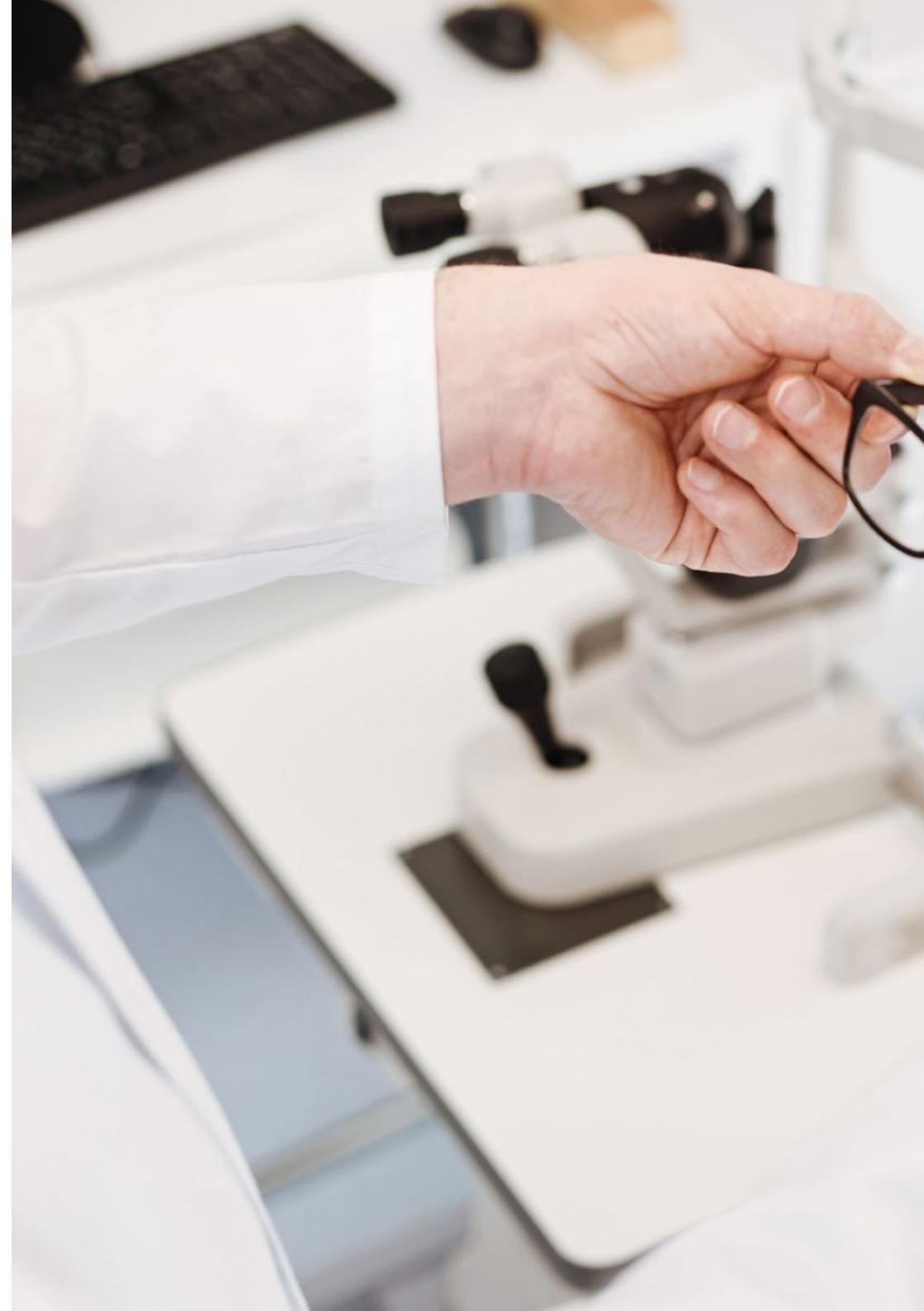
- 2.1. Konzept und Definition des Ohrs und seiner Krankheiten
 - 2.1.1. Einführung in das Nervensystem
 - 2.1.2. Definition des Ohrs und seiner Funktion
 - 2.1.3. Teile des Ohrs
 - 2.1.4. Allgemeine neuroanatomische Grundlagen des Ohrs
 - 2.1.5. Entwicklung des auditorischen Systems
 - 2.1.6. Das Gleichgewichtssystem
 - 2.1.7. Beschreibung des auditorischen Prozesses
 - 2.1.8. Auditiv Wahrnehmung
 - 2.1.9. Die Bedeutung des Gehörs
 - 2.1.10. Definition von Erkrankungen des Ohrs
- 2.2. Klassifizierung von Ohrenkrankheiten
 - 2.2.1. Angeborene Krankheiten
 - 2.2.2. Infektionserreger
 - 2.2.3. Krankheiten des äußeren Ohrs
 - 2.2.4. Erkrankungen des Mittelohrs
 - 2.2.5. Erkrankungen des Innenohrs
 - 2.2.6. Klassifizierung von Hörverlust
 - 2.2.7. Psychobiologische Aspekte von Hörverlust
 - 2.2.8. Trauma des Ohrs





- 2.3. Neurologische Grundlagen von Entwicklung und Lernen
 - 2.3.1. Pyramide der menschlichen Entwicklung
 - 2.3.2. Entwicklungsphasen
 - 2.3.3. Entwicklungsstufen
 - 2.3.4. Die Position der sensorischen Ebene in der Entwicklungspyramide und ihre Bedeutung
 - 2.3.5. Allgemeiner Überblick über die Neuroentwicklung
 - 2.3.6. Sensorische und wahrnehmungsbezogene Neuroentwicklung im Säuglingsalter
 - 2.3.7. Entwicklung der auditiven Verarbeitung im Zusammenhang mit der Sprache
 - 2.3.8. Soziale Entwicklung
- 2.4. Auswirkungen auf die Entwicklungsphasen
 - 2.4.1. Risikofaktoren in Entwicklungsstadien
 - 2.4.2. Entwicklung des auditorischen Systems bei der Geburt
 - 2.4.3. Entwicklung der Sinnessysteme in der Kindheit
 - 2.4.4. Einfluss des Gehörs auf die Entwicklung des Gleichgewichts in den frühen Phasen des Lernens
 - 2.4.5. Kommunikationsschwierigkeiten
 - 2.4.6. Schwierigkeiten bei der motorischen Koordination
 - 2.4.7. Einflüsse auf die Aufmerksamkeit
 - 2.4.8. Funktionelle Konsequenzen
 - 2.4.9. Auswirkungen auf die Lesekompetenz
 - 2.4.10. Emotionale Folgen
- 2.5. Multiprofessionelle Koordination
 - 2.5.1. Lehrkraft mit Spezialisierung in Heilpädagogik für Lehrkräfte
 - 2.5.2. Lehrkraft mit Spezialisierung auf Hören und Sprache
 - 2.5.3. Sonderpädagogische Betreuer während der Schulzeit
 - 2.5.4. Pädagogen
 - 2.5.5. Lehrkräfte zur Unterstützung des Lehrplans
 - 2.5.6. Fachkraft für Gebärdensprache
 - 2.5.7. Vermittler für Taubblindheit
 - 2.5.8. Sozialpädagogen
 - 2.5.9. Teams für Bildungsberatung
 - 2.5.10. Spezialisierte Teams für Bildungsberatung
 - 2.5.11. Beratungsabteilungen
 - 2.5.12. Medizinische Fachkräfte, die für die Erkennung von Augenkrankheiten zuständig sind

- 2.6. Dokumentation und Organisation je nach den Bedürfnissen des Schülers
 - 2.6.1. Psychopädagogische Bewertung
 - 2.6.2. Neuropsychopädagogischer Bericht
 - 2.6.3. Medizinische Berichte
 - 2.6.4. Audiometrien
 - 2.6.5. Akumetrie
 - 2.6.6. Tympanometrie
 - 2.6.7. Überschwellige Tests
 - 2.6.8. Stapediusreflex
 - 2.6.9. Dokumentation in der Schule
 - 2.6.10. Organisation des Zentrums
 - 2.6.11. Organisation des Klassenzimmers
 - 2.6.12. Soziale und familiäre Organisation
- 2.7. Pädagogische Intervention je nach Entwicklungsstufe
 - 2.7.1. Anpassungen auf Schulebene
 - 2.7.2. Anpassungen auf Klassenebene
 - 2.7.3. Anpassungen auf individueller Ebene
 - 2.7.4. Logopädische Intervention in den Entwicklungsphasen
 - 2.7.5. Pädagogische Intervention in der frühen Kindheit
 - 2.7.6. Pädagogische Intervention in der zweiten Kindheit
 - 2.7.7. Pädagogische Intervention im Erwachsenenalter
 - 2.7.8. Alternative und unterstützende Kommunikationssysteme
 - 2.7.9. Intervention zur Stimulierung der Hörfähigkeit
 - 2.7.10. Pädagogische Intervention zur Verbesserung der Sprachkenntnisse
 - 2.7.11. Intervention bei der Familie





- 2.8. Angepasste Werkzeuge und Materialien
 - 2.8.1. Werkzeuge für die Arbeit mit Schülern mit Sehdefizit
 - 2.8.2. Werkzeuge für die Arbeit mit Schülern mit Sehbehinderung
 - 2.8.3. Individuell angepasste Materialien
 - 2.8.4. An die Gruppe angepasste Materialien
 - 2.8.5. Programme für auditive Fähigkeiten
 - 2.8.6. Anpassung der Gemeinschaftsräume
 - 2.8.7. Anpassung von Lehrplanelementen
 - 2.8.8. Einfluss von IKT
 - 2.8.9. Hörgeräte
 - 2.8.10. Programme zur auditive Stimulation
- 2.9. Sozio-kommunale Intervention von Schulen
 - 2.9.1. Konzept der sozio-kommunalen Intervention
 - 2.9.2. Beschulung von Schülern
 - 2.9.3. Einschulung des Schülers
 - 2.9.4. Sozialisierung des Kindes
 - 2.9.5. Außerschulische Ausflüge
 - 2.9.6. Das familiäre Umfeld
 - 2.9.7. Beziehung zwischen Familie und Schule
 - 2.9.8. Beziehungen zwischen Gleichaltrigen
 - 2.9.9. Freizeit und freie Zeit
 - 2.9.10. Berufliche Ausbildung
 - 2.9.11. Eingliederung in die Gesellschaft
- 2.10. Krankheitseinschätzung und -prognose
 - 2.10.1. Anzeichen für Hörprobleme
 - 2.10.2. Subjektive Hörtests
 - 2.10.3. Objektive Hörtests
 - 2.10.4. Psychopädagogische Bewertung
 - 2.10.5. Beurteilung durch den HNO-Arzt
 - 2.10.6. Die Rolle des Audiologen
 - 2.10.7. Beurteilung durch den Logopäden
 - 2.10.8. Die Rolle der Sozialdienste
 - 2.10.9. Analyse des Zusammenlebens in der Familie
 - 2.10.10. Behandlungen

06

Studienmethodik

TECH ist die erste Universität der Welt, die die Methodik der **case studies** mit **Relearning** kombiniert, einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf geführten Wiederholungen basiert.

Diese disruptive pädagogische Strategie wurde entwickelt, um Fachleuten die Möglichkeit zu bieten, ihr Wissen zu aktualisieren und ihre Fähigkeiten auf intensive und gründliche Weise zu entwickeln. Ein Lernmodell, das den Studenten in den Mittelpunkt des akademischen Prozesses stellt und ihm die Hauptrolle zuweist, indem es sich an seine Bedürfnisse anpasst und die herkömmlichen Methoden beiseite lässt.



66

TECH bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein“

Der Student: die Priorität aller Programme von TECH

Bei der Studienmethodik von TECH steht der Student im Mittelpunkt.

Die pädagogischen Instrumente jedes Programms wurden unter Berücksichtigung der Anforderungen an Zeit, Verfügbarkeit und akademische Genauigkeit ausgewählt, die heutzutage nicht nur von den Studenten, sondern auch von den am stärksten umkämpften Stellen auf dem Markt verlangt werden.

Beim asynchronen Bildungsmodell von TECH entscheidet der Student selbst, wie viel Zeit er mit dem Lernen verbringt und wie er seinen Tagesablauf gestaltet, und das alles bequem von einem elektronischen Gerät seiner Wahl aus. Der Student muss nicht an Präsenzveranstaltungen teilnehmen, die er oft nicht wahrnehmen kann. Die Lernaktivitäten werden nach eigenem Ermessen durchgeführt. Er kann jederzeit entscheiden, wann und von wo aus er lernen möchte.

“

*Bei TECH gibt es KEINE
Präsenzveranstaltungen (an denen man nie
teilnehmen kann)*



Die international umfassendsten Lehrpläne

TECH zeichnet sich dadurch aus, dass sie die umfassendsten Studiengänge im universitären Umfeld anbietet. Dieser Umfang wird durch die Erstellung von Lehrplänen erreicht, die nicht nur die wesentlichen Kenntnisse, sondern auch die neuesten Innovationen in jedem Bereich abdecken.

Durch ihre ständige Aktualisierung ermöglichen diese Programme den Studenten, mit den Veränderungen des Marktes Schritt zu halten und die von den Arbeitgebern am meisten geschätzten Fähigkeiten zu erwerben. Auf diese Weise erhalten die Studenten, die ihr Studium bei TECH absolvieren, eine umfassende Vorbereitung, die ihnen einen bedeutenden Wettbewerbsvorteil verschafft, um in ihrer beruflichen Laufbahn voranzukommen.

Und das von jedem Gerät aus, ob PC, Tablet oder Smartphone.

“

Das Modell der TECH ist asynchron, d. h. Sie können an Ihrem PC, Tablet oder Smartphone studieren, wo immer Sie wollen, wann immer Sie wollen und so lange Sie wollen“

Case studies oder Fallmethode

Die Fallmethode ist das am weitesten verbreitete Lernsystem an den besten Wirtschaftshochschulen der Welt. Sie wurde 1912 entwickelt, damit Studenten der Rechtswissenschaften das Recht nicht nur auf der Grundlage theoretischer Inhalte erlernten, sondern auch mit realen komplexen Situationen konfrontiert wurden. Auf diese Weise konnten sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert.

Bei diesem Lehrmodell ist es der Student selbst, der durch Strategien wie *Learning by doing* oder *Design Thinking*, die von anderen renommierten Einrichtungen wie Yale oder Stanford angewandt werden, seine berufliche Kompetenz aufbaut.

Diese handlungsorientierte Methode wird während des gesamten Studiengangs angewandt, den der Student bei TECH absolviert. Auf diese Weise wird er mit zahlreichen realen Situationen konfrontiert und muss Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und seine Ideen und Entscheidungen verteidigen. All dies unter der Prämisse, eine Antwort auf die Frage zu finden, wie er sich verhalten würde, wenn er in seiner täglichen Arbeit mit spezifischen, komplexen Ereignissen konfrontiert würde.



Relearning-Methode

Bei TECH werden die case studies mit der besten 100%igen Online-Lernmethode ergänzt: *Relearning*.

Diese Methode bricht mit traditionellen Lehrmethoden, um den Studenten in den Mittelpunkt zu stellen und ihm die besten Inhalte in verschiedenen Formaten zu vermitteln. Auf diese Weise kann er die wichtigsten Konzepte der einzelnen Fächer wiederholen und lernen, sie in einem realen Umfeld anzuwenden.

In diesem Sinne und gemäß zahlreicher wissenschaftlicher Untersuchungen ist die Wiederholung der beste Weg, um zu lernen. Aus diesem Grund bietet TECH zwischen 8 und 16 Wiederholungen jedes zentralen Konzepts innerhalb einer Lektion, die auf unterschiedliche Weise präsentiert werden, um sicherzustellen, dass das Wissen während des Lernprozesses vollständig gefestigt wird.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.



Ein 100%iger virtueller Online-Campus mit den besten didaktischen Ressourcen

Um ihre Methodik wirksam anzuwenden, konzentriert sich TECH darauf, den Studenten Lehrmaterial in verschiedenen Formaten zur Verfügung zu stellen: Texte, interaktive Videos, Illustrationen und Wissenskarten, um nur einige zu nennen. Sie alle werden von qualifizierten Lehrkräften entwickelt, die ihre Arbeit darauf ausrichten, reale Fälle mit der Lösung komplexer Situationen durch Simulationen, dem Studium von Zusammenhängen, die für jede berufliche Laufbahn gelten, und dem Lernen durch Wiederholung mittels Audios, Präsentationen, Animationen, Bildern usw. zu verbinden.

Die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse auf dem Gebiet der Neurowissenschaften weisen darauf hin, dass es wichtig ist, den Ort und den Kontext, in dem der Inhalt abgerufen wird, zu berücksichtigen, bevor ein neuer Lernprozess beginnt. Die Möglichkeit, diese Variablen individuell anzupassen, hilft den Menschen, sich zu erinnern und Wissen im Hippocampus zu speichern, um es langfristig zu behalten. Dies ist ein Modell, das als *Neurocognitive context-dependent e-learning* bezeichnet wird und in diesem Hochschulstudium bewusst angewendet wird.

Zum anderen, auch um den Kontakt zwischen Mentor und Student so weit wie möglich zu begünstigen, wird eine breite Palette von Kommunikationsmöglichkeiten angeboten, sowohl in Echtzeit als auch zeitversetzt (internes Messaging, Diskussionsforen, Telefondienst, E-Mail-Kontakt mit dem technischen Sekretariat, Chat und Videokonferenzen).

Darüber hinaus wird dieser sehr vollständige virtuelle Campus den Studenten der TECH die Möglichkeit geben, ihre Studienzeiten entsprechend ihrer persönlichen Verfügbarkeit oder ihren beruflichen Verpflichtungen zu organisieren. Auf diese Weise haben sie eine globale Kontrolle über die akademischen Inhalte und ihre didaktischen Hilfsmittel, in Übereinstimmung mit ihrer beschleunigten beruflichen Weiterbildung.



Der Online-Studienmodus dieses Programms wird es Ihnen ermöglichen, Ihre Zeit und Ihr Lerntempo zu organisieren und an Ihren Zeitplan anzupassen"

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Die von ihren Studenten am besten bewertete Hochschulmethodik

Die Ergebnisse dieses innovativen akademischen Modells lassen sich an der Gesamtzufriedenheit der Absolventen der TECH ablesen.

Die Studenten bewerten die pädagogische Qualität, die Qualität der Materialien, die Struktur und die Ziele der Kurse als ausgezeichnet. Es überrascht nicht, dass die Einrichtung im global score Index mit 4,9 von 5 Punkten die von ihren Studenten am besten bewertete Universität ist.

Sie können von jedem Gerät mit Internetanschluss (Computer, Tablet, Smartphone) auf die Studieninhalte zugreifen, da TECH in Sachen Technologie und Pädagogik führend ist.

Sie werden die Vorteile des Zugangs zu simulierten Lernumgebungen und des Lernens durch Beobachtung, d. h. Learning from an expert, nutzen können.

In diesem Programm stehen Ihnen die besten Lehrmaterialien zur Verfügung, die sorgfältig vorbereitet wurden:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachkräfte, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf ein audiovisuelles Format übertragen, das unsere Online-Arbeitsweise mit den neuesten Techniken ermöglicht, die es uns erlauben, Ihnen eine hohe Qualität in jedem der Stücke zu bieten, die wir Ihnen zur Verfügung stellen werden.



Übungen für Fertigkeiten und Kompetenzen

Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Übungen und Aktivitäten zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



Interaktive Zusammenfassungen

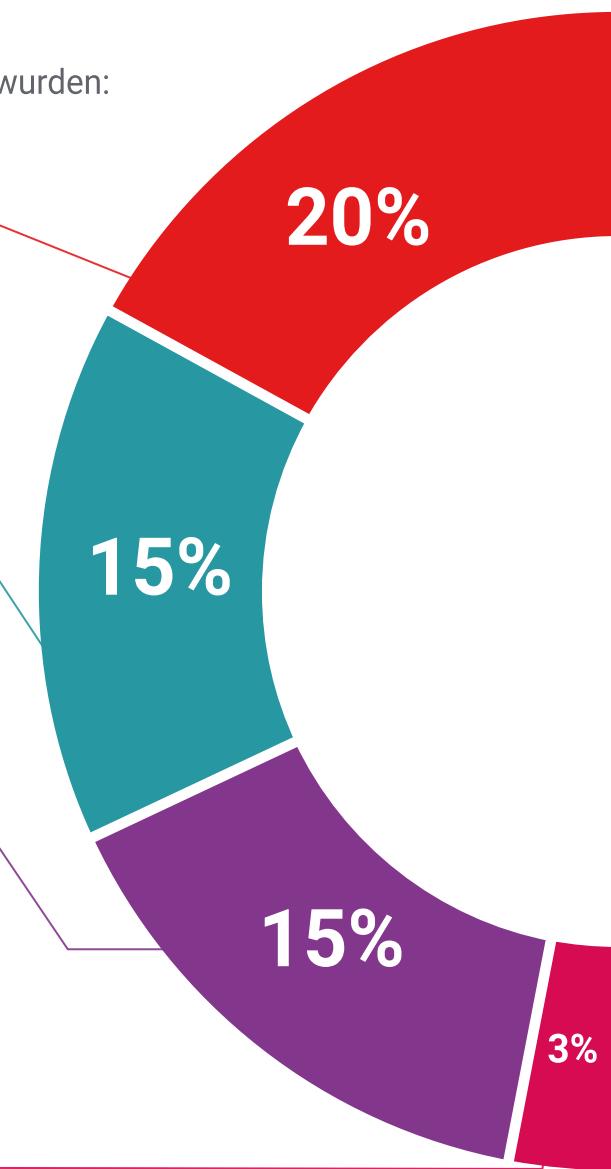
Wir präsentieren die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu festigen.

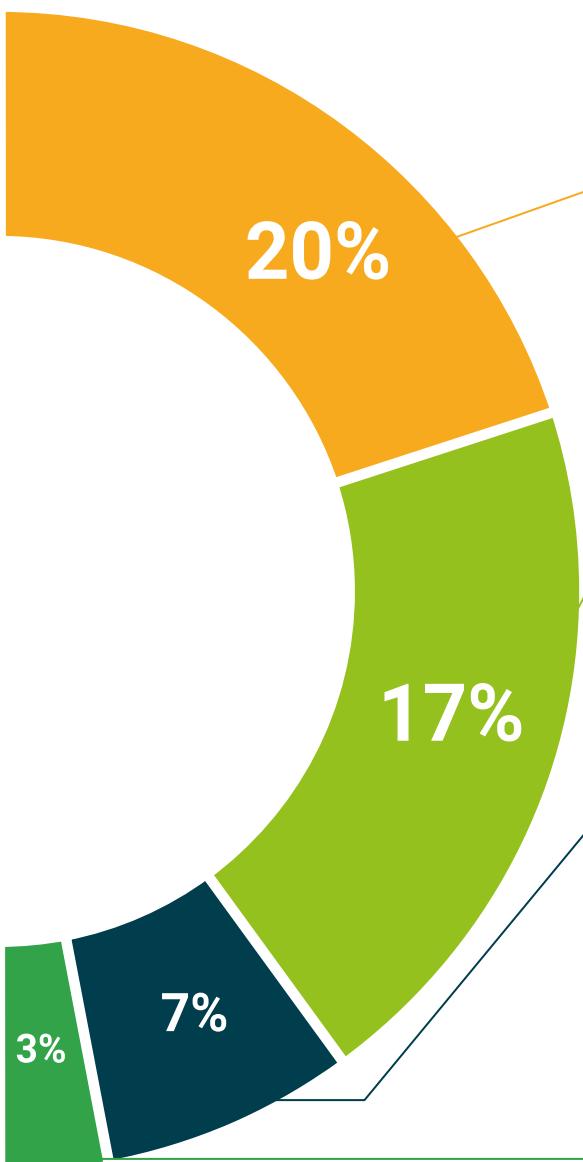
Dieses einzigartige System für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als „Europäische Erfolgsgeschichte“ ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente, internationale Leitfäden... In unserer virtuellen Bibliothek haben Sie Zugang zu allem, was Sie für Ihre Ausbildung benötigen.





Case Studies

Sie werden eine Auswahl der besten *case studies* zu diesem Thema bearbeiten. Die Fälle werden von den besten Spezialisten der internationalen Szene präsentiert, analysiert und betreut.



Testing & Retesting

Während des gesamten Programms werden Ihre Kenntnisse in regelmäßigen Abständen getestet und wiederholt. Wir tun dies auf 3 der 4 Ebenen der Millerschen Pyramide.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte *Learning from an Expert* stärkt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen in unsere zukünftigen schwierigen Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



07

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Umgang mit Schülern mit Audiovisuellen Erkrankungen für Lehrkräfte und deren Auswirkungen auf das Lernen garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Global University ausgestellten Diplom.



“

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”

Mit diesem Programm erwerben Sie den von **TECH Global University**, der größten digitalen Universität der Welt, bestätigten eigenen Titel **Universitätskurs in Umgang mit Schülern mit Audiovisuellen Erkrankungen für Lehrkräfte und deren Auswirkungen auf das Lernen**.

TECH Global University ist eine offizielle europäische Universität, die von der Regierung von Andorra ([Amtsblatt](#)) öffentlich anerkannt ist. Andorra ist seit 2003 Teil des Europäischen Hochschulraums (EHR). Der EHR ist eine von der Europäischen Union geförderte Initiative, die darauf abzielt, den internationalen Ausbildungsrahmen zu organisieren und die Hochschulsysteme der Mitgliedsländer dieses Raums zu vereinheitlichen. Das Projekt fördert gemeinsame Werte, die Einführung gemeinsamer Instrumente und die Stärkung der Mechanismen zur Qualitätssicherung, um die Zusammenarbeit und Mobilität von Studenten, Forschern und Akademikern zu verbessern.

Dieser eigene Abschluss der **TECH Global University** ist ein europäisches Programm zur kontinuierlichen Weiterbildung und beruflichen Fortbildung, das den Erwerb von Kompetenzen in seinem Wissensgebiet garantiert und dem Lebenslauf des Studenten, der das Programm absolviert, einen hohen Mehrwert verleiht.

Titel: Universitätskurs in Umgang mit Schülern mit Audiovisuellen Erkrankungen für Lehrkräfte und deren Auswirkungen auf das Lernen

Modalität: **online**

Dauer: **12 Wochen**

Akkreditierung: **12 ECTS**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH Global University die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.



Universitätskurs

Umgang mit Schülern mit
Audiovisuellen Erkrankungen
für Lehrkräfte und deren
Auswirkungen auf das Lernen

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Global University
- » Akkreditierung: 12 ECTS
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätskurs

Umgang mit Schülern mit
Audiovisuellen Erkrankungen
für Lehrkräfte und deren
Auswirkungen auf das Lernen

